Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 76 (1982)

Heft: 2

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sportecke

Sportredaktion: Gnos Walter Kornstrasse 7, 8603 Schwerzenbach

Hallenhandball

Die Handballabteilung des GSV Zürich beteiligt sich auch diesen Winter wieder an den Zürcher Handballmeisterschaften.

Die Herren spielen in der 4. Liga und sind einer starken Gruppe zugeteilt. Die Damen spielen in der 3. Liga. Die Herrenmannschaft spielt praktisch mit gleichem Kader wie letzte Saison, allerdings unter dem neuen Trainer Brunner Roland. Die junge Mannschaft der Damen wird von Schmidt Ruedi trainiert

Die Vorrundenspiele der Herren:

GSV Zürich-TV Kaufleute 7:17, gegen TSV Zumikon 11:13, gegen LAV Limmat 6:13, gegen Escher-Wyss 18:9, gegen Konk. Oerlikon 10:17, gegen LAC REX 11:10, gegen TV Geroldswil 18:9, gegen TV Kantonspolizei 5:16.

Rückrundenspiele:

GSV Zürich gegen TV Kaufleute 7:15, gegen TSV Zumikon 14:12, gegen Escher-Wyss 11:11. Das beste Spiel lieferten die Gehörlosen gegen Angstgegner LAC REX. Es war ein sehr dramatisches Spiel. Auch die Erfolge gegen Geroldswil und Zumikon waren verdient.

Die Vorrundenspiele der Damen:

GSV Zürich gegen HC Dietikon 10:17, gegen TV Affoltern 6:12, gegen HC Schwamendingen 9:6, gegen DHC Zürich II 3:16, gegen HC Dielsdorf 4:6, gegen HC Pfäffikon 8:7, gegen TV Uetikon 5:10. Rückrundenspiel gegen HC Dietikon 7:7.

Die Damen haben es mit ihrem relativ kleinen Kader nicht einfach, und es musste oft wegen Verletzungen und Absenzen umgestellt werden. Im ersten Spiel der Rückrunde schufen sie eine Überraschung mit einem 7:7-Unentschieden gegen die ohne Punktverlust an der Spitze liegende Mannschaft Dietikon. Dabei lagen die Gehörlosen bei Halbzeit noch mit 3:6 im Rückstand!

WG

Internationales Handballturnier in Baden vom 7. November 1981

GSV Recklinghausen (BRD) Turniersieger

An diesem sehr gut organisierten Turnier beteiligten sich 9 Mannschaften. Erstmals war eine schwedische Spitzenequipe (Trollhättans) zu uns in die Schweiz gekommen. Die Spiele in der Sporthalle Aue waren von gutem Niveau und für das spärliche Publikum eine gute Propaganda für den Handballsport. Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Von den Schweizern waren der GSC St. Gallen und der Gastgeber GSV Zürich dabei. Der Gruppensieger der Gruppe A hiess Herford (BRD) mit 7 Punkten, vor der schwedischen Mannschaft Trollhättans (6). Der GSV Zürich belegte mit 4 Punkten den dritten Gruppenrang. Immerhin boten die Zürcher gegen Trollhättans eine attraktive Partie und trotzten den Schweden ein 3:3-Unentschieden ab. In der Gruppe B gewann GSV Recklinghausen alle Spiele klar. Der GSC St. Gallen hatte auch nicht seinen besten Tag und gewann

nur gegen Kiel, so dass es auch hier zu einem 3. Gruppenrang reichte. Die Finalspiele dauerten 2mal 12 Minuten. Einen spannenden Kampf lieferte man sich in der Partie um den 5./6. Turnierrang in der Begegnung zwischen dem GSV Zürich und dem GSC St. Gallen. Die Zürcher waren die klar bessere und routiniertere Mannschaft. Mit dem Skore von 7:5 wurde dieses Prestigespiel zugunsten der Zürcher entschieden. Das eigentliche Final-spiel zwischen GSV Recklinghausen und dem GSV Herford (beide BRD) war für Handballkenner eine etwas enttäuschende Partie. Vor allem Herford mit dem langsamen Spiel war kein würdiger Finalteilnehmer. So brauchte sich der GSV Recklinghausen nicht gross anzustrengen, um verdientermassen die grosse Walliser Kanne zum Turniersieg nach Hause zu nehmen. Erfreulich. dass alle Spiele äusserst fair gespielt wurden. So konnte man mit guten Erinnerungen an ein gelungenes Turnier nach Hause gehen.

Resultate der Gruppenspiele

(mit den Schweizer Mannschaften):

GSV Zürich-Polizei Recklinghausen 5:5 GSV Zürich-GSV Herford 5:7 GSV Zürich-Trollhättans 3:3 GSV Zürich-GSV Hannover 5:3 GSC St. Gallen-GSV Kiel 6:5 GSC St. Gallen-GSV Recklinghausen 4:6 GSC St. Gallen-GSV Dortmund 5:6

Finalspiele:

1./2. Platz Recklinghausen-Herford 7:4
3./4. Platz Trollhättans-GSV Dortmund 6:1
5./6. Platz GSV Zürich-GSC St. Gallen 7:5
7./8. Platz Hannover-Kiel 0:5 forfait
9. Platz Polizei Recklinghausen (ausser Konkurrenz)

WC

Gehörlosensportklub Bern (Abteilung Kegeln)

Einladung

zur 8. Berner Meisterschaft im Restaurant Apollo, Fabrikstrasse 34, Bern. Trolleybuslinie 12 bis zur Endstation Länggasse.

Zeit: Samstag, 6. März 1982, von 10 bis 18 Uhr.

Würfe: 30 Einfach/30 Spik.

Einsatz: Fr. 16.– mit Medaille; Fr. 10.– ohne Medaille.

 $Auszeichnung: 1\ Wanderpeis,\ Medaille.$

Anmeldung: Gerhard Stähli, Mattstetten, 3322 Schönbühl BE.

Anmeldeschluss: Dienstag, 2. Februar 1982. Mit freundlichen Grüssen und «Gut Holz». Der Obmann: Gerhard Stähli, GSCB Bern

Ich melde mich an zur 8. Berner Meisterschaft 1982

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ und Ort:

Bitte Startzeitangabe:____Uhr

Unterschrift:

 \square mit Medaille \square ohne Medaille (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Jahresprogramm

Januar, 27.–30., GSC St. Gallen: Schweiz. Gehörlosenskimeisterschaften mit Skiball in Wildhaus (Toggenburg).

Februar, Sa., 13., CSS Genève: alpine Skimeisterschaften der Romands in Terche, France. – Sa., 19., GSV Luzern: 6. Hallenfussballturnier, Luzerner Kegeltag mit Maskenball in Luzern.

März, Sa., 6., GSC Bern: 13. Hallenfussballturnier und Kegelturnier mit Abendunterhaltung in Bern. – Sa., 13., CSS Genève: Hallenfussball- und Volleyballturnier in Genève. – Sa., 27., Cupkomitee: Fussballcup-Halbfinal (Rückspiele).

April, Sa., 3., SGSV: DV des SGSV in Bern. – GSV Luzern: Jassturnier in Luzern.

Mai, Sa., 15., Cupkomitee: Schweizer Fussballcup, Final. – 15./16., ASAM: 50jähriges Bestehen welsche Gehörlosenhilfe in Lausanne. – Sa., 22., SSS Ticino: Internationales Fussballturnier mit Kegelturnier in Lugano. Juni, Sa., 12., GSV Zürich: 9. Fussballturnier in Zürich. – Sa., 19., GSC Bern: 35jähriges Bestehen nationales oder internationales Fussballturnier mit Abendunterhaltung in Bern.

August, Sa., 14., Abt. Schiessen: 2. Schweizerische Gehörlosen-Mannschaftsmeisterschaft mit Einzelmeisterschaft in Zäziwil. – 21./22., GSV Basel: 4. Schweizerische Gehörlosen-Tennismeisterschaft in Basel.

September, Sa., 4., GSV Basel: Kegeltag und Schachturnier mit Gartenfest in Basel. – Sa., 11., SSV Valais: Fussballturnier in Martigny. – Sa., 18., Cupkomitee: Schweizer Fussballcup, Vorrunde (1982/1983). – Sa., 25., GSC St. Gallen: Fussball und Kegelturnier mit Abendunterhaltung in St. Gallen.

Oktober, Sa., 2., SGSV: P.K. SGSV in Bern. – Sa., 9., Abt. Athletik: 20. Schweizerische Gehörlosen-Geländelaufmeisterschaften in Luzern. – Sa., 23., ESS Lausanne: 50jähriges Bestehen nationales oder internationales Fussballturnier mit Abendunterhaltung in Lausanne. – Sa., 30., Cupkomitee: Fussballcup, Halbfinal (Hinspiele).

Studienreise nach Amerika

Der Schweizerische Gehörlosenbund organisiert zusammen mit der Gehörlosenschule Wollishofen, Zürich, vom 3. April bis 18. April 1982 eine Studienreise nach Washington D.C. USA. Während zweier Wochen leben die Teilnehmer dieser Reise am Gallaudet College, der einzigen Hochschule für Gehörlose. Dort können die Primar-, Sekundarund Hochschule besucht werden. Es gibt Vorträge über verschiedene Gehörlosenprobleme, einen kleinen Kurs in Gebärdensprache, Ausflüge und Besichtigungen. Für gehörlose Reiseteilnehmer wird alles auf deutsch übersetzt.

Die Reisegruppe besteht aus maximal 25 Hörenden und Gehörlosen. Kosten für den Aufenthalt in Washington zirka Fr. 500.— bis Fr. 600.—. Dazu kommen die Reisekosten (Flug), zusammen maximal Fr. 2000.—. Das genaue Reiseprogramm wird mit allen Teilnehmern abgemacht. Wer will, kann vor oder nach dem Aufenthalt in Washington noch selber in den USA herumreisen.

Die Reise ist besonders interessant für Gehörlose, die einmal selber erleben wollen, wie die Gehörlosen in den USA ausgebildet werden und wie sie leben.

Es sind nur noch wenige Plätze für Gehörlose frei. Wer mitkommen möchte, meldet sich, vorerst unverbindlich, so schnell wie möglich bei Beat Kleeb, Weissenrainstrasse 52, 8707 Uetikon am See.